



# Freitag, 9. März 2012 10 bis 13 Uhr

## Suppenausschank

Hier können Sie die Suppe abholen

Marienkirche Göttibach	Johanneskirche Dürrenast
Schild AG (Bälliz)	MM Dürrenast*
Aarefeldplatz (beim Manor)	Coop-Restaurant Schulstrasse*
KG-Haus Frutigenstrasse	Coop Schulstrasse*
Heilsarmee Mittlere Strasse	Kirche Gwatt
MMM Zentrum Oberland*	Sonn matt Wohnen im Alter
Martinkirche (Martinstrasse)	Schoren-Eiche
Kirche Schönau	Bäckerei-Konditorei Linder
Coop Lerchenfeld*	Metzgerei Zweiacker
Schulhaus Schwendibach	Schärmehof-Märit Bostudenzelg
KG-Haus Goldiwil	Coop Allmendingen*

\*Ausschank bereits ab 9 Uhr

## Mittagstisch

Hier können Sie die Suppe in Gemeinschaft geniessen

Marienkirche Göttibach	KG-Haus Goldiwil
KG-Haus Frutigenstrasse	Johanneskirche Dürrenast
Heilsarmee Mittlere Strasse	Kirche Gwatt
Martinkirche (Martinstrasse)	Sonn matt Wohnen im Alter
Kirche Schönau	Spielhaus Robinsonspielplatz
Gemeindesaal Lerchenfeld	

## Risottotag im Laubegge

Samstag, den 17. März 2012 ab 16 Uhr an der Feldeckstr. 33

## Allmendingen isst... Guggershörnli

Samstag, den 24. März 2012 ab 11.45 Uhr in der Kirche

Kirchen in Thun (AKiT)

[www.akit.ch](http://www.akit.ch)

Ökumenischer Suppentag, Postkonto 34-40520-6



THUNER SUPPENTAG

# Eine Küche für Kinder

## Selbsthilfeprojekt in Valmiera/Lettland

In Valmiera, etwa 110 km nordöstlich von der Hauptstadt Riga gelegen, haben sich mehrere Kirchengemeinden und die Kommune zusammengetan und mit viel Herz und Mut eine „Küche für Kinder“ errichtet, in der täglich bis zu 100 Kinder im Alter von 1–18 Jahren von 12–17 Uhr kostenlos eine warme Mahlzeit erhalten. Im Monat werden durchschnittlich 1500–1600 Portionen zum Mittagessen zubereitet. Auf der Sponsorenliste stehen viele Lebensmittelhersteller, Händler sowie Privatpersonen, die ihren Beitrag zur Suppenküche geleistet haben.

Die Kinder kommen aus armen und meist sehr kinderreichen Familien. Die Lebensmittel werden von umliegenden Geschäften gespendet, aber auch von Privatpersonen, die in eigenen Gärten Gemüse anbauen oder aus ihren Vorräten etwas abgeben. Der Speiseraum ist gemütlich und sauber, es fehlt aber noch an geeigneter Küchenausstattung, um täglich die vielen Kinder verpflegen zu können. Nötig sind neben Töpfen und Geschirr vor allem ein grosser Kühlschrank für die verderblichen Lebensmittel und ein Geschirrspüler, um die unzähligen Teller zu reinigen.



Die Küche für Kinder wird getragen vom Verein „Christliches Zentrum der Barmherzigkeit“, der im Unternehmensregister der Republik Lettland eingetragen und als gemeinnützig anerkannt ist. Dieser Verein setzt sich für arme, sozial schwache Personen und Familien ein. Die Vereinsarbeit wird von der Stadtverwaltung und von vier Konfessionen unterstützt: Siebenten-Tags-Adventisten, Baptisten, Katholiken, Lutheranern. Die Stadt stellt dem Verein kostenlos Räumlichkeiten zur Verfügung und übernimmt alle Betriebskosten.

Ziel des „Christlichen Zentrums der Barmherzigkeit“ besteht aber nicht nur darin, eine warme Mahlzeit zu gewähren, sondern auch Kindern dabei zu helfen, sich in der Gesellschaft besser integrieren zu können. Neben der Suppenküche gibt es ein christliches Tageszentrum für Kinder, das von freiwilligen Lehrern geleitet wird. Es werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wie Bastel- und Kochkurse, Religionsunterricht und anderes. Besonders während der Sommerferien gibt es auch viele Freizeitangebote, z.B. Ausflüge, Flossfahrten, Fahrradtouren, Wanderungen, Angler-Wettbewerbe, Orientierungssport usw.



**Kirchen in Thun (AKiT)**

**Postkonto 34-40520-6**